

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	8
Fünftes Kapitel: SIEG IN DEUTSCHLAND	9
Vielfache Aufgaben	11
1. Erzherzog Karl nach Spanien — Verhandlungen mit Savoyen — Bündnis mit Victor Amadeus — Feldzug in Süddeutschland 1703, Vereinigung von Bayern und Franzosen — Gegenmaßnahmen Eugens — Niederlage Styrum bei Höchstädt — Ausbreitung des Aufstandes in Ungarn — Eugen in Preßburg — Organisation des Hofkriegsrats — Heeresreform — Rüstungen — Üble Finanzlage — Vergeblicher Kampf — Schlechte Aussichten für 1704	12
2. Appell an Kaiser und König — Erschließung neuer Geldquellen — Maßnahmen für Ungarn und Italien — Hilfe für Savoyen — „Postritt“ in das Reich — Wratislaw — Marlborough — Planung für den Feldzug 1704 — Einigung zwischen Wratislaw und Marlborough — Entscheidung über Einsatz Eugens — Besorgnis und Zuversicht	34
3. Marlboroughs Zug nach Süddeutschland — Schwierige Verhandlungen mit dem Markgrafen — Erstes Treffen Eugens mit Marlborough — Die drei Feldherrn in Groß-Heppach — Eugen am Oberrhein — Französische Bewegungen — Maßnahmen Eugens — Unbefriedigende Entwicklung an der Donau — Eugens Zug vom Rhein zur Donau — Pläne der Verbündeten — Marlborough eilt Eugen zu Hilfe — Schlacht bei Höchstädt — Bedeutung des Sieges — Weitere Operationen — Belagerung von Landau — Vertrag von Ilbesheim — Eugen in Bayern	54
Sechstes Kapitel: SIEG IN ITALIEN	85
Von Deutschland nach Italien	87
1. Vorgänge in Ungarn 1704 — Victor Amadeus in Bedrängnis — Vorwürfe Guido Starhemberts — Eugen und die Lage in Italien — Neue Schwierigkeiten in Wien — Die „Mansfeldische Faktion“ — Wieder Kampf um die Macht — Drohung des Rücktritts — Aufbruch nach Italien — Tod Kaiser Leopolds — Erste Maßnahmen Kaiser Josephs	88
2. Lage in Italien Frühjahr 1705 — Vormarsch über Brescia — An Oglio und Adda — Schlacht bei Cassano — Abbruch des Vorstoßes nach Piemont — Rückmarsch an den Gardasee — Ergebnis des Feldzuges 1705 — Abberufung Guido Starhemberts — Ungarn 1705 — Aufstand in Bayern	111
3. Klagen Eugens Ende 1705 — Eugen in Wien Anfang 1706 — Kaiser Joseph I. — Des Kaisers Umgebung — Fürst Salm — Seilern und Sinzendorf — Wratislaw — Wratislaws und Eugens Gegensatz zu Salm — Marlboroughs Wirken für Italien — Verhandlungen Eugens in Wien — Vorbereitungen des Feldzuges 1706 — Verzögerter Aufbruch nach Italien — Vergeblicher Vorstoß gegen Salm	128

4. Gefecht bei Calcinato — Hilferufe aus Piemont — Gelungene Passage der Etsch — Vormarsch südlich des Po — Treffen mit Victor Amadeus — Schlacht bei Turin — Einzug in Mailand — Operationen in der Lombardei — Kapitulation der Franzosen in Oberitalien	151
5. Mailand und Mantua in kaiserlicher Hand — Schwierige Ordnung in Oberitalien — Um die Ansprüche Victor Amadeus' — Eugen Generalgouverneur des Stato di Milano — Verhandlungen mit Victor Amadeus — Eugen in Mailand	168
Siebentes Kapitel: ANGRIFF GEGEN FRANKREICH	
Tod Ludwig Wilhelms, Eugen Reichsfeldmarschall	183
1. Karl XII. von Schweden in Sachsen — Um die Verwendung Eugens 1707 — Neapel und Südfrankreich — Zug Dauns nach Neapel — Mißerfolge in Spanien und Deutschland — Vorbereitungen des Angriffs auf Südfrankreich — Vormarsch gegen Toulon — Kämpfe um Toulon — Rückmarsch nach Piemont — Bruch mit Victor Amadeus — In Mailand — Ergebnis des Feldzuges 1707 — Angebot der Krone Polens	185
2. Ernennung zum kaiserlichen Generalleutnant — Auseinandersetzungen mit Salm — Frage des Einsatzes Eugens 1708 — Ablehnung des spanischen Kommandos — Guido Starhemberg nach Spanien — Um neues Zusammenwirken mit Marlborough — Eugen in Hannover — Im Haag, Eugen und Heinsius — Haager Beschlüsse April 1708 — Eugen und Marlborough in Hannover — Wieder in Wien, letzte Vorbereitungen	205
3. Fahrt an den Rhein — Täuschung des Kurfürsten von Hannover — Der Armee voraus nach den Niederlanden — Eugen im Hauptquartier Marlboroughs — Schlacht bei Oudenaarde — Eugens Anteil am Sieg — Um die weiteren Operationspläne — Angriff auf Lille — Belagerung von Lille — Verwendung des Prinzen — Krise im Lager der Verbündeten — Schwierigkeiten des Nachschubs — Kapitulation der Stadt Lille — Scheitern feindlicher Bewegungen — Fall der Zitadelle von Lille — Eroberung von Gent und Brügge — Über den Haag nach Wien	226
Achstes Kapitel: VERPASSTE FRIEDENSCHANCE?	
Hybris der Sieger?	255
1. Hilfsmaßnahmen für Spanien — Entwicklung in Ungarn 1708 — Konflikt mit dem Papst — Sicherung von Mailand und Mantua — Intrigen um das Mailänder Generalgouvernement — Kandidatur des Herzogs von Modena — Niederlage des Fürsten Salm — Frage der Nachfolge Sals — Eugen in Wien Anfang 1709 — Einsetzung der Geheimen Konferenz	256
2. Französische Friedensangebote — Eugens Einstellung zum Frieden — Wiener Konferenzen über die Friedensbedingungen — Haltung von Eugen und Wratislaw — Fahrt Eugens nach dem Haag — Skepsis gegenüber dem Friedenswillen Frankreichs — Torcy im Haag — Haager Friedensverhandlungen — Leben Eugens im Haag — Verhandlungen mit Torcy	275

- Entwurf des Präliminarfriedens — Kritik in Wien, Ablehnung in Versailles — Beurteilung der Haltung Eugens — Verantwortung für die Fortsetzung des Kriegs
3. Ziele des Feldzuges von 1709 — Eröffnung des Feldzugs — Eroberung von Tournai — Marsch auf Mons — Schlacht bei Malplaquet — Problematik des Sieges — Ergebnis des Feldzuges 1709 — Hintergründe der Niederlage von Rumersheim 299
4. Hoffnung auf den Frieden — Kaiserliche Friedenspolitik 1709 — Rücktritt Salms — Eugen und Wratislaw an der Spitze der Regierung — Um die holländische Barriere — Neue Instruktionen für den Haag — Eugen für Politik der Stärke — Neue Verhandlungen im Haag 316
5. Veränderte Lage in Wien — Aussichten für 1710 — Stellung zu den Verhandlungen in Gertruidenberg — Bedenkliche Vorgänge in England — Vorkehrungen für das Kriegsjahr 1710 — Wendung im Nordischen Krieg — Mißtrauen gegen Preußen — Mission Eugens nach Berlin — Besuch in Berlin Anfang April 1710 — Erfolg Eugens in Preußen — Wieder im Haag — Scheitern der Friedensverhandlungen — Schuld Eugens? 328
6. Sorge für Spanien und das Reich — Eröffnung des Feldzuges in den Niederlanden — Belagerung von Douai — Vergebliche Bewegungen gegen Arras — Belagerung von Béthune — Kritik an der Kriegführung — Schwerer Kampf um Aire — Enttäuschendes Ergebnis des Feldzuges — Vorgänge am Rhein und in Spanien — Möglichkeit eines Auseinanderfalls der Allianz — Des Prinzen politische Haltung — Nordische Neutralität — Umschwung in England — Stützungsversuche für Marlborough — Verhandlungen im Haag Ende 1710 — Mageres Ergebnis 350
7. In Wien Anfang 1711 — Sorgen um Norden und Osten — Sorgen um Spanien — Militärische Sorgen — Umschwung zum Bessern — Beruhigung in Ungarn und Italien — Marlboroughs neue Beauftragung — Neue Friedensfühler aus Frankreich? — Abreise Eugens aus Wien 379

Anmerkungen

- Zum fünften Kapitel 395
- Zum sechsten Kapitel 413
- Zum siebenten Kapitel 441
- Zum achten Kapitel 458

Karten

- Kriegsschauplatz Süddeutschland 497
- Kriegsschauplatz Oberitalien 498
- Kriegsschauplatz Niederlande 500

VERZEICHNIS UND NACHWEIS DER ABBILDUNGEN

1	Prinz Eugen, Gemälde von Johann Kupezky	Titelbild
2	John Churchill, Herzog von Marlborough, Gemälde von Gottfried Kneller	72
3	Die Schlacht von Höchstädt, Stich von Jan van Huchtenburg	72
4	Graf Johann Wenzel Wratislaw von Mitrowitz, Gemälde von Gottfried Auerbach	73
5	Kaiser Josef I., Grisaille	96
6	Kaiser Karl VI., als König Karl III. von Spanien, Schabblatt von John Smith nach einem Gemälde von Gottfried Kneller	97
7	Graf Guido Starhemberg, Kopie eines Gemäldes um 1700	112
8	Louis Joseph Prince de Vendôme, Stich von Etienne Desrochers	113
9	Prinz Eugen, Schabblatt von Stephan Maystetter	152
10	Die Schlacht von Turin, Stich von Jan van Huchtenburg	152
11	Prinz Eugen, Bleistiftskizze aus der Zeit nach der Einnahme von Mailand, 1706	153
12	Graf Wirich Daun, Schabblatt von Christoph Weigel	192
13	Graf Siegbert Heister, Schabblatt von Christoph Weigel	193
14	Karl Theodor Fürst Salm, Schabblatt von Christoph Weigel nach einem Gemälde von Franz von Stampart	208
15	Leopold Matthias Fürst Lamberg, Gemälde	209
16	Kurfürst Georg Wilhelm von Hannover, Schabblatt von John Smith nach einem Gemälde von Johann Leopold Hirschmann	216
17	Die Schlacht von Oudenaarde, Stich von Jan van Huchtenburg	216
18	Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz, Schabblatt von Elias Christoph Heiß nach einem Gemälde von Jan Franz Douver	217
19	Antoni Heinsius, Stich von K. Pothoven nach einem Gemälde von G. v. d. Eikhout	297
20	Die Schlacht von Malplaquet, Stich von Jan van Huchtenburg	297
21	Winterpalais des Prinzen Eugen mit dem Einzug einer türkischen Delegation am 9. April 1711, Stich von Johann Adam Delsenbach nach einer Zeichnung von Johann Bernhard Fischer von Erlach	298

Vorlagen für die Abbildungen:

Besitz Fürst Ladislaus Batthyany-Strattmann, Wien: Abb. 1; Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien: Abb. 2, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21; Československá Akademie Věd — Ustav pro Teorii a Dějiny Umění, Prag: Abb. 4; Heeresgeschichtliches Museum, Wien: Abb. 3, 10, 17, 20; Ikonographisch Bureau, Den Haag: Abb. 19; Storia di Milano XI, 1958: Abb. 11.